



18.11.08

Kategorie: RCR

Lieder der Freiheit



Die Vielfalt ist erstaunlich. Ja, es gibt mehr als „Zu Mantua in Banden“ oder „Ach Himmel es ist verspielt“ in der politischen Musik Tirols zur Zeit der Befreiungskriege. Witz, Leichtigkeit und populäre Melodien in der Volks- und Schützenmusik, Eleganz und Schönheit in der Kunstmusik der Städte, Kuriositäten der „Alpenmusik“ im Ausland. Doch immer schwingt Beklemmung mit, ein kalter Unterton, offene Aggressivität oder versteckte Propaganda in den Texten.

Musik und Krieg ist eine wirksame Kombination, selten scheint sie aber so eindrücklich und doch oft unterhaltsam wie hier: Abgerundet durch Instrumentalstücke der Zeit, von Klavier über Harfe bis Schwegel und unterstützt

von erstklassigen Musikern, steigert die unverkennbare künstlerische Umsetzung von Bernhard Sieberer die Spannung zwischen musikalischer Schönheit und den oft befremdlichen Texten. Altbekanntes interpretiert er neu und ungewöhnlich.

Die fruchtbare Zusammenarbeit von Kunst und Wissenschaft gestaltet diese CD zu einem unterhaltsamen „lebendigen“ Museum und macht verloren geglaubte Musik wieder zugänglich.

[<- Zurück zu: Aktuelles](#)